

Hand in Hand für Kenia
Protokoll der 41. Sitzung des Aktivenkreises
am 30.01.2016
in Edling

Beginn: 17:30

Ende: 22:30

Anwesend: Helen, Johannes, Birgit, Maria, Reinhard, Evi, Beatrice, Martha, Bärbel,
Barbara, Jürgen, Robert, Christa, Stebi, Julia, Kathrin, Miriam

1. Fotobericht von Kathrin und Miriam

Kathrin und Miriam berichten von ihrem Aufenthalt bei Maisha Mazuri.

2. Planung von Praktika

Antonia, Amelie, Judy und Elina (Theresiengymnasium München) und Dominik (FOS Wasserburg) stellen sich vor. Lilli vom ThG, die sich ebenfalls vorstellen wollte, ist erkrankt.

Aufgrund der neuen Vorgaben aus Kenia (nur 2 Praktikanten gleichzeitig, Pause zwischen Besuchen) ziehen sich die Bewerber mit Kathrin und Miriam zurück und beraten gemeinsam, wer wann fahren kann.

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Amelie: 21. März bis Ende Mai (noch fraglich)

Antonia: evtl. Anfang Mai bis vorletzte Juniwoche (steht noch nicht fest)

Michi: 5. Mai bis 15. August

(reist während dieser Zeit von letzter Juniwoche bis Mitte Juli – 2 „volunteer-freie“ Wochen im MCC)

Dominik: ... Mitte Juli bis Mitte September

Elina: September/Oktober

Judy: Okt/Nov

Lilli: November/Dezember

(Elina, Judy und Lilly tauschen u. U. noch ihren Aufenthalt untereinander. Im Oktober/November wollen die drei gemeinsam zwei Wochen reisen)

3. Planung der Schulgebäude

Barbara H. stellt aktuelle Baupläne von Thomas Mildenberger vor.

5 wabenförmige Bauten mit je 2 Klassenzimmern (d.h. Platz für 250 Schüler), jedes Klassenzimmer hat zusätzlich einen eigenen überdachten Aufenthaltsbereich. Dazu weitere Gebäude mit Lehrerzimmer, Küche, Mensa, Aula etc.

Jimmy will den Unterrichtsbetrieb Anfang 2017 beginnen.

Bedenken: Der Geländeplan wirkt etwas beengt. Als Lösung wird vorgeschlagen, das zentrale Schulgebäude in Küche und Lehrerzimmer umzuwidmen (und dafür die beiden Extragebäude einzusparen).

Weitere noch zu klärende Fragen betreffen den Abfluss von Regenwasser und die Dachkonstruktion.

Für die Kosten soll Thomas Mildenberger den Plan nach unseren und Jimmys Vorgaben abwandeln, damit mögliche Sponsoren angesprochen werden können.

Laut Jimmy besteht außerdem die Möglichkeit, ein weiteres, direkt gegenüber liegendes Grundstück zu erwerben (4000m² für 6000 Euro). Er erwägt, darauf eine Secondary school zu bauen. Der Aktivenkreis ist skeptisch, was die geplante Nutzung betrifft.

Der Aktivenkreis stimmt für den Grundstückskauf unter Auflagen (das Grundstück darf zunächst nur landwirtschaftlich genutzt werden) und mit Ratenzahlung (jährlich 2000 Euro).

4. Mitglieder- und Kassenstand

Der Verein hat derzeit 150 Mitglieder.

Martha stellt den Kassenbericht vor (siehe Anlage).

Reinhard hat als Kassenprüfer den Jahresabschluss 2015 geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Barbara K. berichtet, dass das Projekt „Ein Herz für Kinder“ abgeschlossen ist, und die Kosten unter dem Strich genau aufgegangen sind.

Stebi berichtet über die Fixkosten bei Wajibu wetu. George hat die Belege geschickt. Trotz eigentlich ausreichender Überweisung (in Euro) ist in Kenia ein Fehlbetrag von umgerechnet 350 Euro für den letzten Term im abgelaufenen Jahr vorhanden. Grund dürften Wechselkursschwankungen sein. Für den ersten Term 2016 sind 3807 Euro angefordert. Dazu kommen Highschoolgebühren, die aber noch unklar sind. Die fehlenden 350 Euro aus dem letzten Jahr werden mit überwiesen.

Für MCC veranschlagt Jimmy 38000 Euro an laufenden Kosten (incl. Gehälter) für 2016. Dabei sind Einnahmen aus dem Kindergarten und aus dem Verkauf von Lebensmitteln bereits gegengerechnet.

Laut Caro bleibt ihr von ihrem Gehalt bei MCC (250 Euro) nicht genügend übrig, um auch noch ihre Großmutter zu versorgen (Anlage 2). Das Anfangsgehalt für Akademiker beträgt ca. 350 Euro.

Kimeo bekam als einziger ein gesondertes Weihnachtsgeld ausgezahlt.

Jimmy soll nach Möglichkeit seinen Arbeitsplatz verstärkt ins Heim verlegen (idealerweise drei Tage in der Woche, je nach Aufgabenlage), zumal gerade bei neuen Projekten besondere Anwesenheit eines Vorgesetzten nötig ist. Jürgen und Stebi wollen bei ihrem Besuch mit Jimmy über Details von Tätigkeiten der einzelnen Mitarbeiter sprechen.

5. Weitere Themen

Helen berichtet den neuesten Stand des Programms **MMP (Maisha Mazuri Partner)**. Jimmy hat inzwischen 80 Kinder in das Programm aufgenommen (davon 19 im Heim, 61 aushäusige). Die Anzahl der Sponsoren wird dieser Entwicklung bei weitem nicht gerecht.

Helen appelliert an den Aktivenkreis, verstärkt für das Programm zu werben.

Für ganze Schulklassen ist das Programm eher ungeeignet, da es schwierig sein kann, alle Beteiligten (einschl. Eltern) zu verpflichten.

Helen regt an, eine **Facebookseite** für Maisha Mazuri anzulegen, die z.B. von Praktikanten oder einem P-Seminar o.ä. gepflegt wird.

6. Vergangene und kommende Aktivitäten

Barbara H. berichtet von vergangenen Aktivitäten wie Weihnachtsbasare, dm-Aktion, dem Brandstätter Dreikönigslauf und verschiedenen Vorträgen von Kathrin und Miriam.

Das Afrikafest Ingolstadt findet am 11. Juni statt. Hierfür werden Ideen gesammelt. Es herrscht Einigkeit, dass für unseren Stand gemischte Waren am geeignetsten sind. Als Vorschlag werden selbstgenähte Kissen aus afrikanischen Stoffen ins Gespräch gebracht.

Das bayrisch-kenianische Sommerfest in Edling findet dieses Jahr am 24. Juli (also nicht am letzten Wochenende im Juli) statt.

7. Sonstiges

Eine Anfrage zu einem Crowdfunding-Projekt für Solaranlagen(bettervest) in Kenia wird abgelehnt.

Es wird mehrheitlich beschlossen, dass bei künftigen Sitzungen Abwesende keine Stimme haben.

Bei der nächsten Sitzung muss die Planung der diesjährigen Vollversammlung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Maria berichtet vom Volontärprogramm des Projekts Weltwärts. Da allerdings die Mindestzeit für Volontäre sechs Monate beträgt, kommt für uns ein Aufnahmeantrag wohl nicht infrage.

8. Termin fürs nächste Treffen

16. April um 17 Uhr (bei Barbara Krohne)

Edling, 30. Januar 2016

Robert Suske